



Psychiater wurde sogar von seiner Schweigepflicht entbunden

Hahnenbacher Narren zogen Steuerreform, BSE-Skandal und Bonner Sparpaket humorvoll durch den Kakao

HAHNENBACH. ME. „Die ganze Nacht, da wird gelacht“ versprach der MGV, der zusammen mit dem Turnverein die Fastnachtssitzung am Samstag ausrichtete - und damit hatte er nicht übertrieben.

Als „Otto und Karl“ führten Nadine Gabriel und Tanja Korz gekonnt durchs Programm, standen sogar zeitweise als Akteure auf der Bühne. Mit Wunderkerzen marschierten die Funken durchs Publikum, bevor sie auf der Bühne mit ihrem Tanz - eingekleidet von Rita Esch - auf glänzten. Daß jeder, aber wirklich jeder „einen Stich hat“, darüber wußte Psychiater Markus Schmitz zu erzählen, der für einen Abend von seiner Schweigepflicht entbunden wurde. Die Beispiele von der „internationalen Idiotie“ hinterließen beim Publikum - abgesehen von kleinen Lachfalten - allerdings keine bleibenden Schäden.

Kritisch und amüsant präsentierte sich der MGV um Peter Nerschbach. Beklagt wurde in stimmungsvollem Gesang das Bonner Sparpaket, Seehofers Gesundheitsreform und der BSE-Skandal. Doch auch aus dem Dorf und der Region gab es so manches zu berichten. So protestierten die Hahnenbacher gegen die Umstellungen des Müllsystems



Nicht nur auf der Bühne strahlten die Funken unter Leitung von Rita Esch, auch als sie sich unters Publikum mischten, ließen die sechs Tänzerinnen die Funken der Wunderkerzen leuchten.

Foto: Matthias Engel

und gegen die überaus strenge Parksituation in Kirn.

Um eine Zugabe kamen die TV-Mädchen bei ihrem Tanz in Schwimmkleidung, ebenfalls von Rita Esch einstudiert, nicht herum. So manch eine Geschichte wärmten Rita Esch und Veronika Gentes beim Dorfgeschehen auf. Über die Leiden eines Ehemannes wußte Gerd Stauch zu berichten: Nach dem wöchentlichen Einkauf mit seiner Frau am Samstag gab er sich geplagt.

Komisch war die Mülltonnen-Nummer (eingekleidet von Gabi Stauch) zum Song „Mana mana“. Was anfänglich wie ein überglückliches Paar aussah, endete in einem handfesten Vorehestreit. Die beiden langjährig Verlobten Nadine Gabriel und Markus Schmitz waren bei der Planung ihrer Hochzeit nicht ganz einer Meinung. Eine schwungvolle Samba legte die Trimmgruppe von Irmgard Holzhäuser aufs Parkett. Über persönliche und allgemeine Geschichten „tratschten“ Sonja Kraus und Katja Giloy als zwei Frauen an der Bushaltestelle überaus humorvoll. Danach stand wieder ein Tanz auf dem Programm: Die Allrounders um Wolfgang Goldschmidt ließen die Bühnenbretter beben, bevor das gemeinsame Finale angesagt war.